

14.07.2014 – 10:47 Uhr

Gaza: Kinder im Kreuzfeuer

Gaza (ots) -

Die Eskalation der Gewalt im Gazastreifen und dem Süden Israels hat schwere Auswirkungen auf das Leben von Kindern. Raketen auf und aus dem Gazastreifen führen zu zahlreichen Opfern und töteten bislang 30 Kinder.

"Kinder sind in ihre Häuser eingeschlossen, sie sind völlig verängstigt, weinen oder reagieren apathisch" erklärt Dr. Khitam Abu Hamad, die Leiterin des Terre des hommes-Büros in Gaza. "Aufgrund der gegenwärtigen Sicherheitslage war Terre des hommes gezwungen, unser Betreuungszentrum für arbeitende Kinder in Beit Lahiya, im Norden des Gazastreifens, bis auf Weiteres zu schließen. Wegen der andauernden schweren Bombardierung des Viertels ist es für die Kinder und unser Personal einfach zu gefährlich, zum Zentrum zu gehen", fügt Jürgen Wellner, Delegationsleiter von Terre des hommes (Tdh) in Jerusalem, hinzu.

Als Folge der Blockade des Gazastreifens werden Medikamente, Nahrungsmittel, Wasser und Treibstoff immer knapper. Die Bevölkerung des Gazastreifens, die Hälfte davon sind Kinder, hatte auch schon vor den Bombenangriffen unter schwierigen Lebensbedingungen gelebt, durch die Zerstörungen an Einrichtungen der Gesundheitsversorgung, von Schulen und Wohnhäusern hat sich ihre Lage nun nochmals dramatisch verschlechtert.

Zusammen mit 33 weiteren Hilfsorganisationen ruft Terre des hommes dringend zu einem Waffenstillstand und zu einer nachhaltigen Lösung der Ursachen des Konflikts um den Gazastreifen auf.

Terre des hommes in den besetzten palästinensischen Gebieten Terre des hommes ist in den besetzten palästinensischen Gebieten seit 1973 aktiv. Derzeit kümmert sich die Organisation durch Projekte in Hebron und Gaza um den Aufbau eines restaurativen Jugendstrafrechtssystems und um den Schutz von arbeitenden Kindern.

Für weitere Informationen über Tdh und die Situation in Gaza kontaktieren Sie bitte:

Dr Khitam Abu Hamad, Leiterin des Tdh Büros in Gaza (Englisch)
+972 - 59 798 80 99, khamad.tdh@gmail.com

Jürgen Wellner, Tdh Delegationsleiter Jerusalem (Deutsch und Englisch)+972-544 59 40 61, juergen.wellner@tdh.ch

Jessica Schweizer, Kommunikationsleiterin, Lausanne (Französisch und Englisch)+41 79 800 36 18, jessica.schweizer@tdh.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001314/100758977> abgerufen werden.